

Pressemitteilung

Vlotho, 31.01.2023

Seite 1/2



Formales und Erklärendes zur Pressemitteilung

Bitte beachten Sie, dass wir die nachfolgenden Informationen mit einer Sperrfrist für die Veröffentlichung versehen.

Diese Informationen dürfen nicht vor **31.01.2023 17:30 Uhr** veröffentlicht werden.

Im Vorfeld zum nächsten Plenum der DB Netz AG am heutigen 31.01.2023, 17-20 Uhr (<https://www.hannover-bielefeld.de/dialog/plenum07>), möchten wir Sie über die von der Initiative WiduLand geplante Reaktion bzw. Stellungnahme zu den in der letzten Woche von der DB Netz AG veröffentlichten weiteren Planungsschritten und die damit erklärte Fixierung auf eine Fahrzeit von 31 Minuten informieren.

Die jetzt veröffentlichten Entscheidungen der Bahn stehen im Gegensatz zu allen im Vorfeld kommunizierten Ansätzen. Weder „ergebnisoffen“, noch „mit der Region gemeinsam“, noch „die Möglichkeiten müssen erst geprüft werden“ oder „die Schüßler-Pläne sind nur Machbarkeitsstudien und nicht ausgeplant“. Die Wirklichkeit lehrt uns, dass bereits ab der internen Veröffentlichung der Schüßler-Pläne eine klare Tendenz bei der DB Netz AG zu erkennen war. Dies wurde bereits vor gut einem Jahr in einem Bericht in einer der Fachzeitschriften der Bahnbranche (Der Eisenbahningenieur, Ausgabe 01/2021) publiziert, von der DB Netz AG aber natürlich dementiert.

Die von der DB initiierte Bürgerbeteiligung ist gesetzlich vorgeschrieben und Bestandteil der Vorarbeiten, um eine genehmigungsreife Strecke zu entwickeln.

Über die Erwartungshaltungen der verschiedenen Akteure im Plenum wurde bereits viel berichtet. Aus unserer Sicht wurde durch die jetzt veröffentlichten Planungen die Erwartung der Bürger, tatsächlich beteiligt zu sein, ad absurdum geführt.

Als Initiative WiduLand ist das ein tragischer Zwischenfall! Der „**Bürgerdialog wurde überfahren**“.

Wir werden uns zu Beginn des Plenums kurz erklären und auf den erwähnten Zwischenfall hinweisen.

Zeitgleich werden wir nachfolgenden Unfallbericht inkl. Videomaterial über unsere Webseite und unsere SocialMedia-Kanäle veröffentlichen.

Pressemitteilung: Unfallbericht - Bürgerdialog wurde überfahren

Aufgrund teils schwieriger Streckenbedingungen hat sich am 23.01.2023 ein folgenschwerer Bahnunfall ereignet. Die DB Netz AG ist wohlwissend falsch abgebogen und überfuhr dabei den Bürgerdialog. Der Bürgerdialog konnte das Abbiegemanöver nicht erkennen, da andere Abbiegezeichen im Vorfeld gegeben wurden.

Jens Köster, Vorsitzender | Initiative WiduLand e.V. | www.widuland.de

0151 403 144 68 | kontakt@widuland.de
Glimkestr. 51 | 32602 Vlotho

IBAN DE76 4949 0070 0384 5957 00
Volksbank Herford-Mindener Land eG



Pressemitteilung

Vlotho, 31.01.2023

Seite 2/2



Der Bürgerdialog wurde bei dem Unfall schwer verletzt und musste notärztlich erstversorgt werden. Wiederbelebungsversuche hatten nach 31 Minuten noch keinen Erfolg erzielt. Erst nach 41 Minuten konnten die lebenserhaltenden Funktionen wieder stabilisiert werden. Der Bürgerdialog schwebt in Lebensgefahr und wird intensivmedizinisch betreut.

Die Initiative WiduLand und alle Helfer wie Kommunen, Kreise, Natur-, Umweltschutz- und Landwirtschaftsverbände und weitere Bürgerinitiativen tun was sie können, um den Bürgerdialog wieder auf die Beine zu bekommen.

Für die Zukunft wird entscheidend sein, ob im gemeinsamen Verkehr jeder sein Wort hält und verlässliche und ehrliche Signale gibt, um weitere Opfer zu vermeiden.

Bildmaterial:



Ausschnitt aus Videomaterial

LEBTE SPRACHE LEGENDE SPRACHE BARriereFREIEIT

PL. 23

PL. 23

23. Januar 2023 | 17:23

Schwerer Unfall beim Abbiegen

Patient schwer verletzt

PL. 23

Plenum Hannover - Bielefeld

Plenum Hannover - Bielefeld

Aufgrund teils schwieriger Streckenbedingungen hat sich am 23.01.2023 ein folgenschwerer Bahnunfall ereignet. Die DB Netz AG ist verwirrend falsch abgefahren und überfuhr dabei den Bürgerdialog. Der Bürgerdialog konnte das Abbiegeanöver nicht erkennen, da andere Abbiegezeichen im Vorfeld gegeben wurden.

Der Bürgerdialog wurde bei dem Unfall schwer verletzt und musste notärztlich erstversorgt werden. Wiederbelebungsversuche hatten nach 31 Minuten noch keinen Erfolg erzielt. Erst nach 41 Minuten konnten die lebenserhaltenden Funktionen wieder stabilisiert werden. Der Bürgerdialog schwebt in Lebensgefahr und wird intensivmedizinisch betreut.

Die Initiative WiduLand und alle Helfer wie Kommunen, Kreise, Natur-, Umweltschutz- und Landwirtschaftsverbände und weitere Bürgerinitiativen tun was sie können, um den Bürgerdialog wieder auf die Beine zu bekommen.

Für die Zukunft wird entscheidend sein, ob im gemeinsamen Verkehr jeder sein Wort hält und verlässliche und ehrliche Signale gibt, um weitere Opfer zu vermeiden.

Bundesministerium für Digitales und Verkehr
Tel.: 030 - 18300 - 0
Adresse:
Invalidenstraße 44
10115 Berlin
<https://bmdvb.bund.de/>

RSS FEED

Die Pressemitteilungen können über das Archiv abonniert werden.

© 2023 Initiative WiduLand e.V. Inhalt Impressum Datenschutzerklärung Wachenfinder NACH OBEN

Unfallbericht

Jens Köster, Vorsitzender | Initiative WiduLand e.V. | www.widuland.de

0151 403 144 68 | kontakt@widuland.de
Glimkestr. 51 | 32602 Vlotho

IBAN DE76 4949 0070 0384 5957 00
Volksbank Herford-Mindener Land eG

